

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
www.so.ch

Medienmitteilung

Änderung des Aufnahmesolls an Asylsuchenden

Solothurn, 26. März 2010 - Gestützt auf die aktuelle Situation hat das Amt für soziale Sicherheit beschlossen, das derzeitige Aufnahmesoll der Sozialregionen und Einwohnergemeinden für Asylsuchende von 550 auf 350 Personen zu senken. Diese vorzeitige Massnahme soll dazu beitragen, dass die Sozialregionen und Einwohnergemeinden die Wohnraumbewirtschaftung für Asylsuchende rechtzeitig anpassen und damit allfällige Überkapazitäten vermeiden können.

Anfangs Jahr wurde den solothurnischen Sozialregionen und Einwohnergemeinden das Aufnahmesoll für das laufende Jahr eröffnet. Aufgrund der Vorhersage des Bundes wurde von einer Zuweisungszahl von 550 Asylsuchenden an den Kanton Solothurn ausgegangen. Eine Neu beurteilung der Situation war auf den 30. Juni 2010 vorgesehen. Seit Jahresbeginn ist aber festzustellen, dass sich die Bundeszuweisungen auf dem Niveau der letzten Monate des Vorjahres eingependelt haben.

Die Bundesprognosen haben sicher daher nicht in allen Punkten erfüllt. Gestützt darauf hält es das Amt für soziale Sicherheit als angebracht, das Aufnahmesoll der Sozialregionen und Einwohnergemeinden von 550 auf 350 Personen zu senken. Mit dieser vorzeitigen Massnahme erhalten die Aufnahmepflichtigen die Möglichkeit, die Wohnraumbewirtschaftung rechtzei-

tig an die aktuellen Verhältnisse anzupassen und so allfällige kostspielige Überkapazitäten zu vermeiden.

Das Amt für soziale Sicherheit macht aber darauf aufmerksam, dass es sich um eine momentane Einschätzung der Lage handelt und diese sich jederzeit wieder ändern kann. Demzufolge könnte das Aufnahmesoll wieder entsprechend angepasst werden.